

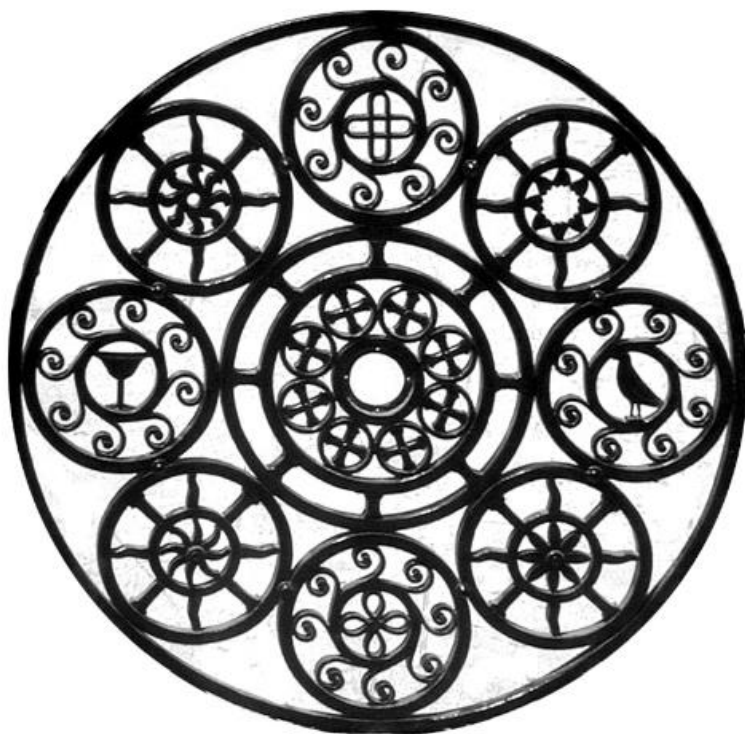
Pfarrbrief

Oberviechtach St. Johannes
Pullenried St. Vitus
Wildeppenried St. Bartholomäus



05.07.2026 – 19.07.2026

In der Vielfalt des Lebens



die Mitte bewahren

**So., 05.07. 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS -
Kollekte für die Weltkirche**

08.00 Uhr WE Hl. Messe

Fam. Brandl f. + Sohn Michael z. 10. Sttg.

Fam. Traudl Schmid f. + Ehemann u. Vater Alois z. 1. Sttg.

09.00 Uhr OVI Gottesdienst für die Pfarrgemeinden

Obst- u. Gartenbauverein f. + Mitglied Stefan Süß

Alois Biegerl, Lind, f. + Eltern

Maria Zinkl f. + Ehemann u. Vater Georg Zinkl

10.30 Uhr OVI Hl. Messe

Fam. Franz Ruhland f. + Vater Franz Ruhland

Fam. Maria Schönberger f. + Eltern u. Geschw.

Fam. Kühner f. + Verw. bds.

Mo., 06.07. Hl. Maria Goretti, Jungfrau, Märtyrin

18.30 Uhr Blk Rosenkranz

19.00 Uhr Blk Hl. Messe

Resi Winter f. + Freundin Karin Särve

Di., 07.07. Hl. Willibald

19.00 Uhr OL Hl. Messe

Mi., 08.07. Hl. Kilian, Bischof v. Würzburg

08.45 Uhr OVI Rosenkranz

09.15 Uhr OVI Hausfrauen- und Seniorenmesse

Maria Bronold, Nunzenried, f. + Eltern

Maria u. Johann Bücherl

Fam. Albert Roßmann nach Meinung

18.30 Uhr WS Rosenkranz

19.00 Uhr WS Hl. Messe

Alexander Schneeberger f. + Vater Josef Schneeberger

Hildegard Hammerl f. + Ehemann Richard Hammerl

Do., 09.07. Hl. Augustinus Zhao Rong, Priester

15.30 Uhr AH Hl. Messe

Veronika Heimerl f. + Schwager Hans Woitas

Fr., 10.07. Hl. Knud, König v. Dänemark, Märtyrer

17.30 Uhr KH Rosenkranz

18.00 Uhr KH Hl. Messe Anna Rösch f. + Tochter Martina z. Sttg.

Sa., 11.07. HL. BENEDIKT VON NURSIA

11.00 Uhr OVI Taufe der Kinder

Alim Makula und Damian Dior Santos

17.00 Uhr OVI Rosenkranz und Beichtgelegenheit

17.30 Uhr OVI Vorabendmesse

Katharina Schmidt f. + Georg u. Johanna Forster

Petra Scherz f. + Eltern Albert u. Emma Schießl

Christian Pirzer f. + Hans Hartinger u. Hans Thanner

Adolf Donhauser f. + Eltern u. Geschw.

Katharina Fleißer f. + Schwester Anneliese

18.30 Uhr WE Rosenkranz

19.00 Uhr WE Vorabendmesse

Marga Breitschafter f. + Schwiegereltern

Marianne Ringlstetter zur Mutter Gottes v. d. immerwährenden
Hilfe



So., 12.07. 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS - allgem. Kollekte

L1: Jes 55,10-11 L2: Röm 8,18-23 Ev: Mt 13,1-23

08.00 Uhr PR Hl. Messe

Kirchenchor PR f. + Chorsänger Johann Kölbl

Maria Zach f. + Eltern u. Bruder

**08.15 Uhr OVI Kirchenzug zur Einweihung der Marktweiheranlage
Aufstellung an der Mehrzweckhalle**

09.00 Uhr OVI Gottesdienst für die Pfarrgemeinden

f. + Karl u. Maria Ruhland (S)

A. Zimmermann u. Kinder f. + Ehefrau, Mutter u. Oma Nadja,
ihre Mutter Nina u. alle Verw.

Fam. Fleischer f. + Nachbarschaft

Fam. Andrea Fleischer f. + Eltern Hermann u. Ingeborg Schön

10.30 Uhr OVI keine Hl. Messe

Mo., 13.07. Hl. Heinrich II. und hl. Kunigunde

18.30 Uhr Blk Rosenkranz

19.00 Uhr Blk Hl. Messe

Fam. Albang, Knaumühle, f. + Sohn Robert z. Sttg.

Ilse Baumer f. + Vater Alois Birner z. Sttg.

Di., 14.07. Hl. Kamillus v. Lellis

19.00 Uhr PR Hl. Messe f. + Pfarrer Kopp

Mi., 15.07. Hl. Bonaventura, Ordensmann, Bischof

08.45 Uhr OVI Rosenkranz

09.15 Uhr OVI Hausfrauen- und Seniorenmesse

Maria Scherr f. + Ehemann Peter

19.30 Uhr Schwarzenfeld Hl. Messe des Dekanats mit den Chören

Do., 16.07. Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel

15.30 Uhr AH Hl. Messe

Kunigunde Dirscherl f. + Ehemann Johann u. Sohn Josef



Fr., 17.07. Freitag der 15. Woche im Jahreskreis

17.30 Uhr KH Rosenkranz

18.00 Uhr KH Hl. Messe

Sa., 18.07. Samstag der 15. Woche im Jahreskreis

19.00 Uhr PR Vorabendmesse

Anna Illing f. + Ehemann u. Vater Hans

OVI keine Vorabendmesse

19.00 Uhr OVI Konzert des Domspatzen-Mädchenchors

So., 19.07. 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS - allgem. Kollekte

L1: Weish 12,13.16-19 L2: Röm 8,26-27 Ev: Mt 13,24-43

08.00 Uhr WE Hl. Messe

Maria Zach f. + Ehemann u. Schwiegereltern

09.00 Uhr OVI Gottesdienst für die Pfarrgemeinden

Schaueramt Antelsdorf

Thomas Gürtler f. + Mutter Hannelorre Gürtler

A. Zimmermann u. Kinder f. + Vater A. Zimmermann,

Bruder Georg u. alle Verw.

Annemarie, Sandro u. Silke Meier f. + Schwiegermutter u.

Oma Maria Meier z. 10. Sttg.

10.30 Uhr OVI Hl. Messe

dazu im Nebengebäude Kleinkindergottesdienst

OGV f. + Mitglied Metha Hutzler

Fam. Edith Hammer f. + Bruder Erwin Lietz z. Sttg. u.

f. + Schwägerin Marietta z. Geburtstag

Kinder f. + Mutter Marianne Pühler z. Sttg.

Fam. Ludwig Berger f. + Vater, Schwiegervater u. Opa

Ludwig Berger z. Sttg.

Fam. Karl Bauer f. alle Verstorbenen d. Familie

Maria Ruhland f. + Ehemann Hans Ruhland

14.00 Uhr OVI Taufe des Kindes Benedikt Nirschl

19.00 Uhr KH Zeit für DICH

Frauenbund Oberviechtach

Der Frauenbund bittet um Kuchenspenden für die Kaffeestube beim Bürgerfest am Sonntag, **12. Juli**. Dazu liegt eine Liste in der Kirche auf. Wer einen Kuchen beisteuern kann, soll sich bitte eintragen. Man kann sich auch bei Ingrid Hammerer, Tel. 0151 53240921 und per whats app melden. Die Kuchen können am Festtag ab 7.30 Uhr in der Pfarrgarage abgegeben werden. Jetzt schon herzlichen Dank an die Kuchenbäckerinnen.

Kleinkindergottesdienst

Am Sonntag, **19. Juli** um 10.30 Uhr ist wieder ein Kleinkindergottesdienst im Nebengebäude des Pfarrhofs für die Klein- und Kindergartenkinder. Dazu herzliche Einladung.



Zeit für DICH

Am Sonntag, **19. Juli** ist Zeit für DICH in der Krankenhauskapelle.

Wir laden Sie ein zu einer Auszeit für die Seele.

Zeit für Gott, Zeit für mich – mit musikalischer Begleitung.

Beginn: 19.00 Uhr.

11. Juli - Benedikt von Nursia

Die Ordensregel des Hl. Benedikt für Menschen von heute:

Obwohl sie für Mönche geschrieben wurde, hat sie auch viele Ratschläge für ein gelingendes christliches Leben parat. Hier zehn Ratschläge des heiligen Benedikts für heute:

Tipp 1: Christus den ersten Platz im Leben einräumen

Den ersten Platz im Leben eines Christen sollte Jesus einnehmen. "Christus sollen sie überhaupt nichts vorziehen", schreibt Benedikt (RB 72,11) Er führt zum ewigen Leben. Daher soll auch der Gottesdienst für die Mönche absolut im Mittelpunkt stehen: "Dem Gottesdienst soll nichts vorgezogen werden." (RB 43,4)

Tipp 2: Den Tag durch das Gebet rahmen

Das Gebet hat für Benedikt eine überragende Bedeutung. Die Mönche sollen sowohl gemeinsam, als auch für sich im Gebet verharren. Dieses Gespräch mit Gott soll alle Schritte des Lebens begleiten: "Wenn du etwas Gutes beginnst, bestürme Gott beharrlich im Gebet, er möge es vollenden." (RB Prolog 4)

Tipp 3: Bibel lesen!

Für Christen ist die Bibel das Wort Gottes. In ihr hören wir ihn selbst. Die Lektüre der Bibel ist für die Benediktsregel wichtig. Immer - ganz besonders aber in der Fastenzeit: "In diesen Tagen der Fastenzeit erhält jeder einen Band der Bibel, den er von Anfang bis Ende lesen soll." (RB 48,15) Die ganze Bibel einmal durchlesen - einen Versuch ist es wert!

Tipp 4: Im Nächsten Christus sehen

Den Bedürftigen sollen die Mönche begegnen, als wären jene Christus selbst. Dasselbe gilt auch für Gäste, die als Fremde ins Kloster kommen. "Allen Gästen begegne man bei der Begrüßung und beim Abschied in tiefer Demut.

Gelegenheit für ein Gedankenexperiment: Wem begegnen wir nicht nur freundlich oder wohlwollend, sondern so, als wäre es der Herr selbst?

Tipp 5: Hör zu!

Die berühmtesten Worte der Regel sind wohl gleich die ersten: "Höre mein Sohn..." (RB Prolog 1). Auf was der Sohn hören soll? Auf Gott und sein Wort. Das gilt für den Mönch wie für jeden Christen.

Tipp 6: Versöhnung suchen

Streit kommt in jeder Familie, jeder Beziehung und jeder Freundschaft vor. Benedikt weiß das. Aber er will, dass die Versöhnung unverzüglich gesucht wird: "Bei einem Streit mit jemandem noch vor Untergang der Sonne in den Frieden zurückkehren." (RB 4,73) Nicht bei der nächsten Begegnung. Nicht am nächsten Tag. Noch vor Sonnenuntergang.

Tipp 7: Schwächen ertragen

Jeder Mensch hat Schwächen, auch man selbst. Schwächen am Charakter, körperliche Gebrechen. Benedikts Rat: Gelassenheit. "Sie sollen einander in gegenseitiger Achtung zuvorkommen; ihre körperlichen und charakterlichen Schwächen sollen sie in unerschöpflicher Geduld ertragen", heißt es in der Regel (RB 72,4-5).

Tipp 8: Wenigstens ein gutes Wort!

In der Regel handelt ein eigenes Kapitel über den Cellerar. Dieser Mönch ist für die Güter der Gemeinschaft zuständig. Er verwaltet das gemeinsame Gut. Dabei ist er auch verantwortlich, den Brüdern bestimmte Gegenstände zuzuweisen. Nicht jeder Wunsch kann erfüllt werden - ist im Leben ja oft so. Wenn man einmal nichts geben kann, sollte man aber den Ratschlag von Benedikt beherzigen: "Kann er einem Bruder nichts geben, dann schenke er ihm wenigstens ein gutes Wort." (RB 31,13) Ein gutes Wort - das sollte man immer haben.

Tipp 9: Sorgfältiger Umgang

Wenn viele Männer zusammenleben, können schon mal Sachen kaputtgehen. Die eher armen Klöster, für die Benedikt seine Regel schreibt, können sich das nicht immer leisten. Daher schreibt der heilige Abt: "Alle Geräte und den ganzen Besitz des Klosters betrachte er als heiliges Altargerät." (RB 31,10) Auch dieser Ratschlag kann im Leben nützlich sein. Nicht nur, weil man sich Geld spart, sondern auch Respekt vor der Schöpfung Gottes übt.

Tipp 10: Nur nicht übertreiben

Alles kann man übertreiben. Genuss wie Arbeit, Faulenzen wie Gebet. Benedikt beweist die ganze Regel hindurch einen so realistischen wie liebevollen Blick für die kleinen und großen Schwächen seiner Mitbrüder. Er rät: Nicht übertreiben. Man soll das rechte Maß finden und halten. "Denn nichts steht so im Gegensatz zu einem Christen wie Unmäßigkeit." (RB 39,8)

Hrsg: Kath. Pfarramt St. Johannes d. T.
Tel. 09671/1557 Fax: 09671/3688
Email: oberviechtach@bistum-regensburg.de
Homepage: www.pfarrei-oberviechtach.de

Marktplatz 17, 92526 Oberviechtach
Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Dienstag – Donnerstag 08.30 – 11.30 Uhr
Donnerstag 15.30 – 19.00 Uhr